

Foto

Von einem reptiloiden Wesen

Januar 2011

Das Bild im Netz

Ein solches Foto von einem humanoid-reptiloiden Wesen kursiert im Internet. Es ist, was nicht anders zu erwarten gewesen wäre, überdies nicht einmal sehr deutlich. Sofort stellt sich einem natürlich die Frage, ist es echt, ist es eine Verwechslung, oder ist es gar ein Fake.

Wohl echt

So wie ich die Sache beurteile ist die Wahrscheinlichkeit recht groß, dass wir es hierbei tatsächlich um die Abbildung einer humanoid-reptiloiden Wesenheit zu tun haben.

Das Foto wurde von:

<http://roswell.fortunecity.com/fate/324/reptilian.htm> ins Netz gestellt (Seite ist vom Netz genommen). Selbiges ist aber auch anderswo im Internet zu finden. Wo dieses Foto entstanden ist, entzieht sich jedoch meiner Kenntnis.



Ausschnittsvergrößerung



etwas verdunkelt



Hintergrund entfernt

Auf die Unschärfe habe ich ja bereits hingewiesen. Da mir zur Zeit kein besseres Bild zur Verfügung steht, versuche ich einige weiterführende Details diesem Foto zu entnehmen.

Farbe:

Die Farbe, obwohl sie auch durch die Lichtverhältnisse etwas verfälscht sein kann, scheint mir auf eine eher sandfarbene Haut schließen zu lassen. Das hier ebenfalls ins Auge stechende rötlich-braun, scheint mir eher auf jene Hautpartien Anwendung zu finden, die vom Blitzlicht weniger erhellt wurden. In diesem Fall wohl Schattenpartien und Hautfalten.

Physiognomie:

Zur Größe lässt sich mangels Vergleichsobjekte nichts sagen.

Die Körperform ist eindeutig humanoid, aufrechter Gang und Proportionen der Gliedmaßen, die der unsrigen recht ähnlich sein dürften.

Haut:

Die Haut weicht jedoch von der unsrigen deutlich ab. Die Ähnlichkeit mit der von Echsen ist unverkennbar. Eine Reptilhaut scheint bei weitem nicht so elastisch zu sein, wie es unsere menschliche Haut ist. Daraus folgt eine Haut, welche den Körper und insbesondere die Gliedmaßen eher schlaff umhüllt, wohl um genügend Bewegungsfreiheit gewährleisten zu können.

Hände:

Zu den Händen lässt sich leider nicht viel sagen, außer, dass sie im Verhältnis zum Körper eher zierlich sind; und damit wohl auch geeignet, ähnlich geschickt mit den Händen feine Arbeiten zu verrichten, wie wir es können. Die Handgelenke sind sogar eher schmal zu nennen.

Kopf:

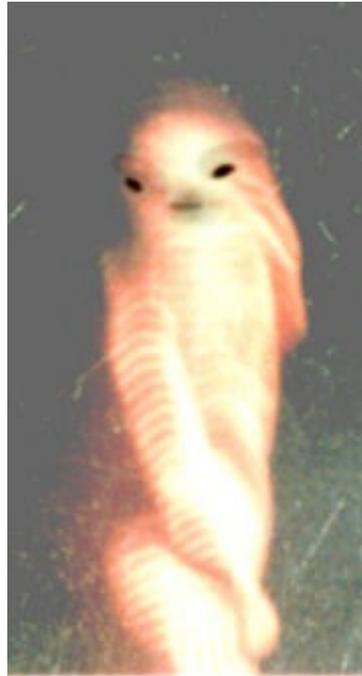
Man kann sich nicht einmal sicher sein, ob der Kopf einem zugewandt ist oder nicht. Seine Haltung lässt mich jedoch annehmen, er (sie?) ist dem Fotografen zugewandt. Dann ließe sich mit etwas Phantasie auch die nach vorne ausgerichteten Augen und ggf. auch ein Mund ausmachen. Überm Auge könnte sich ein kleiner etwas abstehender Wulst befinden.

Lichtsäum:

Nicht ganz zu erklären vermag ich den etwas rötlichen Lichtsaum um den Kopf und den Rücken. So etwas, wie eine Aura? Oder ein Gas, welches durch den Blitz sichtbar wurde. Für bessere Erklärungsansätze wäre ich dankbar.



das Original



Kopf von mir im Ansatz nachbearbeitet
(um eine mögliche Kopfposition kenntlich zu machen)

Auf sabon.org (inzwischen eingestellt), gab es einen Kommentar zu diesem Foto, in dem berichtet wird, wie dieses Foto entstand und wie es an die Öffentlichkeit gelangte.

Der Kommentar zum Foto eines reptoiden Wesens

Dieser Bericht ist eine Ergänzung zum Artikel:

Hinweise zum Bild

Das ursprüngliche Polaroid-Foto enthielt Kratzer, die als diagonale Linien in diesem Bild erscheinen. Man beachte trotzdem die orangen und hellen Objekte, oberhalb und rechts neben dem Wesen. Es gibt auch einen orangefarbenen Fleck am ganz rechten Rand des Bildes. Hochaufgelöste Scans dieser Leuchtschimmer blieben ergebnislos. Was sie jedoch vermuten lassen ist die Anwesenheit eines zweiten Geschöpfes rechts und möglicherweise eine Struktur irgendeiner Art im Hintergrund, hinter dem dichten Laub.

Ich möchte diesen Bericht mit der Versicherung einleiten, daß ich mich bemühe, die Identität und Sicherheit der hier erwähnten Personen zu schützen. Aus diesem Grunde kann ich keine detaillierteren Informationen als das hier Geschriebene offenbaren.

Fotoübergabe

Anfang dieses Jahres wurde mir eine Person vorgestellt, die erst kürzlich nach Bloomington [Indiana, USA] gezogen war und an den Aktivitäten unseres örtlichen UFO-Vereins Interesse zeigte. (In diesem Bericht werde ich die Person »Adrian« nennen.) Ich lud Adrian ein, mit uns zusammen auf eine Himmelüberwachung zu gehen und war einverstanden, ihn/sie an seinem/ihrer Haus in Bloomington abzuholen. Als ich dort angekommen war, gab mir Adrian ein

Foto eines merkwürdig aussehenden Wesens. Adrian war von einem Freund gesagt worden, daß es ein »Reptilianer« sei. Dieser Freund aus dem Osten der USA, der permanent von Außerirdischen entführt wurde, hatte das Foto selbst aufgenommen.

Polaroid-Foto

Nach Adrians Worten war der Freund verärgert und frustriert wegen des regelmäßigen und ungebetenen Eindringens der Außerirdischen in sein Leben und entschloß sich, während einem der außerirdischen Besuche mit seiner Polaroid-Kamera ein Foto zu schießen. Aus Angst vor den eventuellen Konsequenzen seiner Tat, gab er das Bild danach einer verlässlichen Person zur sicheren Aufbewahrung.

Militär schreitet ein

Etwa ein, zwei Tage später, wurde das Entführungsoffer von Militär-/Regierungsleuten besucht, die forderten, ihnen das Foto auszuhändigen. Als er andeutete, nicht mehr im Besitz der Aufnahme zu sein, meinten sie (sinngemäß), »Zeigen Sie es besser niemandem, oder [dies und jenes wird passieren].«

Kopien vom Bild

Nachdem er eine Weile über ihre Drohungen nachgedacht hatte, entschloß das Opfer ständiger Alien-Entführungen sich nicht länger einschüchtern zu lassen. Er fertigte Kopien des Polaroid-Bildes an und gab sie anderen verlässlichen Menschen aus seinem nahen Umfeld.

Adrian erlaubte mir einige Scans des Fotos zu machen, bevor er/sie die Stadt den Sommer über verließ. Er/sie versprach zu versuchen, zwischenzeitlich mehr Informationen von seinem/ihrer regelmäßig Alien-entführten Freund zu erhalten, um mich dann wissen zu lassen, was er/sie erfahren hatte, wenn er/sie im August in die Stadt zurückkehren würde. Nun, da es September geworden ist und ich nichts von Adrian hörte, rief ich seine/ihre Nummer an, um zu sehen, ob er/sie bereits zurückgekehrt war. Die Nummer war aber nicht mehr in Betrieb.

An die Öffentlichkeit

Nach etwas Bedenkzeit entschloß ich mich, mit dem Bild an die Öffentlichkeit zu gehen, da ich glaubte, es sei zu wichtig, um auf ihm sitzen zu bleiben. Sie müssen nun für sich selbst entscheiden, wieviel Gewicht Sie diesem Foto geben wollen in Anbetracht der Umstände seiner Entstehung. Wenn diese Abbildung echt ist (und ich glaube, daß sie es ist), dann stellt sie das erstaunlichste Beweisstück zur Unterstützung der These von Besuchen durch Außerirdische dar, das ich bis jetzt gesehen habe. Ihre *englischsprachigen* Kommentare sind mir willkommen. ([The Sentinel Files Homepage](#))

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag

www.fallwelt.de/reptos/reptofoto.pdf